

Razorbacks feiern wichtigen Sieg: Lucas Walks erster Touchdown als Held

Die Ravensburg Razorbacks holen Platz zwei in der GFL Süd, feiern einen 34:20-Heimsieg gegen die Straubing Spiders und streben die Play-offs an.

Die ifm Razorbacks Ravensburg haben sich durch einen beeindruckenden Heimsieg einen Platz unter den Top-Teams der German Football League Süd gesichert. Mit einem 34:20-Sieg im Teledata-Stadion in Weingarten vor über 1000 Zuschauern haben die Razorbacks nicht nur ihre Chancen auf die Play-offs erhöht, sondern auch den direkten Vergleich gegen die Straubing Spiders gewonnen, nachdem sie das Hinspiel verloren hatten.

Lucas Walk: Ein denkwürdiger Moment

Besonders herausstechend aus der Begegnung war der Auftritt von Lucas Walk, der normalerweise für die Verteidigung zuständig ist. Walk erzielte seinen ersten Touchdown in seiner Karriere und sagte stolz: „Das war mein allererster Touchdown.“ Die Nervosität vor dem entscheidenden Spielzug war spürbar, aber sein Catch in der Endzone, als nur noch Sekunden zu spielen waren und die Razorbacks mit 28:20 führten, ließ die Fans jubeln und ihn in den Mittelpunkt der Feierlichkeiten rücken.

Defensive Dominanz prägt die erste Halbzeit

Während des Spiels war es vor allem die Verteidigung beider

Teams, die das Geschehen bestimmte. Das erste Touchdown erzielten die Razorbacks durch die Umstellung ihrer Defense, als der Franzose Mathieu Belval einen Pass des Straubinger Quarterbacks Luis Wittmann abging und in die Endzone trug. Mit einem Extrapunkt führte Ravensburg zwischenzeitlich mit 7:0. In der ersten Halbzeit taten sich beide Offensiven schwer, was die Zuschauer in Spannung hielt.

Fehler und Chancen nutzen

Die Straubing Spiders hatten einige vielversprechende Spielzüge, vor allem durch den Running Back Kamal Cass und den Wide Receiver Colton Smith. Doch wiederholt machten sie Fehler und kassierten Strafen, was ihre Chancen gefährdete. Ein Beispiel war der gescheiterte Versuch einer Two-Point-Conversion nach einem Touchdown, der die Spiders zahlreiche Punkte kostete. Kopfzerbrechen bereitete diesen Fehler allen Beteiligten, während die Razorbacks ihre Chancen besser nutzten.

Ein Sieg für die Moral

Ravensburger Cheftrainer John Gilligan sah den Sieg als entscheidend an: „Das war ein wichtiger Sieg für uns.“ Er blieb jedoch realistisch und wies darauf hin, dass das Team nicht durchgehend gut gespielt hat. Das Kollektiv muss nun weiterhin konzentriert bleiben, da noch drei Partien auf dem Programm stehen.

Blick in die Zukunft

Die Razorbacks stehen an zweiter Stelle der Tabelle und streben nach den Play-offs. Walk äußerte: „Ich bin der Meinung, dass wir derzeit das beste Team der Südstaffel sind.“ Diese Selbstsicherheit könnte entscheidend sein für ihre kommenden Spiele. Die Fans hoffen, dass die Mannschaft ihren Fokus behält, um weiterhin erfolgreich zu sein und nicht nur in die Play-offs

einziehen, sondern auch ein weiteres Heimspiel zu sichern.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de